

Beginn der Sitzung: 14:15 Uhr

Ende: 16.25 Uhr

Anwesende: s. Beiblätter

Frau Kruse begrüßt die Teilnehmer_innen und eröffnet die Sitzung.

TOP 1 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorliegend festgestellt.

TOP 2 Vorschlag des FB Wirtschafts- und Rechtswissenschaften auf Anerkennung eines „Instituts an der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (An-Institut)

Frau Kruse begrüßt zu diesem TOP Frau Schmidt und Herrn Brückner als Mitglieder des Vorstands des Instituts für betriebliche Bildungsforschung (IBBF) der Vereinigung für Betriebliche Bildungsforschung e.V..

Einleitend führt Herr Wendler aus, dass die Voraussetzung auf Anerkennung eines An-Instituts gem. (F)HTW-AMBI. 12/04 erfüllt sind. Er verspricht sich von der Anerkennung eine Intensivierung der bisher schon praktizierten Zusammenarbeit mit dem Institut.

Frau Schmidt und Herr Brückner ergänzen die Ausführungen von Herrn Wendler, indem sie die Motivation des IBBF beschreiben und dabei auf die gemeinsamen Handlungsfelder der HTW und des Instituts verweisen.

Unter Berücksichtigung der im § 5 Abs. 1 des Kooperationsvertrages vereinbarten Streichung der „Option bzgl. der Vertragsverlängerung“ fasst der Akademische Senat den

Beschluss 1123/16

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 19

Abstimmungsergebnis: 19 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

TOP 3 Diskussion und Abstimmung eines Verfahrensvorschlags zum TOP "Bericht der Hochschulleitung"

Frau Kruse erläutert unter Hinweis auf die hierzu im AS bereits geführten Gespräche die Beschlussvorlage.

Nach einer kurzen Aussprache fasst der Akademische Senat den

Beschluss 1124/16

Der Akademische Senat legt fest, dass die Fragen zum Bericht der Hochschulleitung zukünftig wieder direkt im Anschluss an die aktuellen Informationen gestellt werden.

Zudem bittet der Akademische Senat die Hochschulleitung, in ihren Berichten an den AS zukünftig auf relevante Aspekte sowie auf die wesentlichen, im Rahmen der HSL-Runde* und dem Koordinierungskreis gefassten Beschlüsse zu fokussieren.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 20

Abstimmungsergebnis: 20 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der 302. Sitzung am 11.04.2016

Der Akademische Senat fasst den

Beschluss 1125/16

Der Akademische Senat genehmigt das Protokoll der 302. o. Sitzung am 11.04.2016.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 20

Abstimmungsergebnis: 20 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat das Protokoll einstimmig genehmigt.

TOP 5 Erläuterung des Verfahrens der FNK für die Gewährung von Deputatsreduktionen für Forschungszwecke

Frau Kruse begrüßt zu diesem TOP Frau Drews, Vorsitzende der FNK.

Frau Drews erläutert die damaligen Gründe der FNK, eine neue Richtlinie zur Gewährung von Deputatsreduktionen für Forschungszwecke zu erstellen. Insbesondere soll dadurch das Verfahren nachvollziehbarer und transparenter gemacht werden. Ein wesentlicher Unterschied zum vorherigen Verfahren besteht darin, dass im Gegensatz zum vorherigen Procedere nunmehr erst erbrachte Forschungsleistungen anerkannt werden.

Sie informiert, dass im Zuge der neuen Regelung zwischenzeitlich 2 Verfahren (zum SoSe 2016 und zum WS 2016/17/ durchgeführt wurden. Im 1. Verfahren wurde aufgrund mangelhafter Antragstellungen das zur Anerkennung bereitstehende Deputat (111 SWS) nicht ausgeschöpft. Die verbliebenen 27SWS konnten in der 2. Runde verwendet werden, so dass nahezu alle Anträge wie beantragt empfohlen werden konnten.

Frau Kufner-Schmitt weist darauf hin, dass es bei juristischen Publikationen kein peer review gibt.

Frau Drews führt aus, dass der FNK fächerbezogene Nuancen bewusst sind und diese berücksichtigt werden. In diesem Zusammenhang bittet Sie die Antragsteller, derartiges im Antrag zu vermerken.

Frau Kruse dankt Frau Drews für ihre Erläuterungen.

TOP 6 Erste Ordnung zur Änderung der Grundsätze für Studien- und Prüfungsordnungen für Bachelor- und Masterstudiengänge der HTW Berlin

Frau Haffner berichtet, dass anlässlich neuer Regelungen der KMK und des BerlHG die derzeit gültigen Ordnungen geändert werden müssen. Die KSL hat ½ Jahr lang die Änderungsordnung erarbeitet und dabei alle an Frau Zillmann gerichteten Änderungshinweise berücksichtigt.

Im Anschluss werden auf Nachfrage einige Änderungen näher erläutert. Herr Offel bittet um eine ausführliche Diskussion der Änderung des § 13 Abs. 9, was jedoch von den weiteren AS-Mitgliedern nicht befürwortet wird.

Herr Offel bittet um Vertagung dieses TOP auf die nächste Sitzung. Der AS entspricht dieser Bitte einvernehmlich.

Herr Offel wird jedoch gebeten, seine Fragen zu den vorgenommenen Änderungen in den Ordnungen bis Montag, 02.05.2016, 12 Uhr an Frau Haffner und Frau Zillmann als Angehörige der KSL zu schicken.

TOP 7 Ordnung für die Festsetzung von Zulassungszahlen in bestimmten Studiengängen der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin zum Wintersemester 2016/17

Frau Müller erläutert ausführlich die Beschlussvorlage.

Nach einer kurzen Aussprache fasst der Akademische Senat den

Beschluss 1126/16

Der Akademische Senat beschließt die Ordnung für die Festsetzung von Zulassungszahlen in bestimmten Studiengängen der HTW zum Wintersemester 2016/17 wie vorliegend.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 19

Abstimmungsergebnis: 19 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

TOP 8 Vorschlag für die Zweckbestimmung einer vorgezogenen W2-Nachfolge-Proessur für das Fachgebiet „Elektrotechnik, Steuerungs- und Regelungstechnik“ im B-/M-Studiengang Elektrotechnik des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften – Energie und Information

Frau Bittrich erläutert ausführlich die Beschlussvorlage und weist darauf hin, dass zu diesem Antrag die Zustimmung der Hochschulleitung noch nicht erfolgt ist. Herr Semlinger informiert hierzu, dass die HSL die Zustimmung in ihrer nächsten Sitzung am 27.04.2016 beschließen wird.

Unter der Maßgabe der Zustimmung durch die Hochschulleitung fasst der Akademische Senat den

Beschluss 1127/16

Der Akademische Senat der HTW schlägt die Zweckbestimmung einer vorgezogenen W2-Proessur mit dem genannten Fachgebiet auf der Grundlage der Leistungsverflechtungsmatrix für den BA-/MA-Studiengang Elektrotechnik wie folgt vor:

**Fachgebiet:
Elektrotechnik, Steuerungs- und Regelungstechnik**

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 19

Abstimmungsergebnis: 19 : 0 : 0

**TOP 9 Informationen durch die Hochschulleitung und die Vorsitzende
- Berichte und Fragen -**

Herr Semlinger informiert über:

- eine auf Einladung des Bürgervereins Karlshorst am 12.04. an der HTW durchgeführte Einwohnerversammlung zum Thema HTW/Schulstandort Karlshorst. Als Gäste zu dieser Veranstaltung nahmen neben ihm Herr Andreas Geisel, Senator für Stadtentwicklung und Umwelt sowie Frau Birgit Monteiro, Bezirksbürgermeisterin Lichtenberg teil. Thema war die Nutzung des HTW-Standorts im Falle eines evtl. Umzugs als zukünftigen Schulstandort zu nutzen. Nach Senator Geisel kann der Entscheidungsprozess 1 Jahr dauern wobei nicht abzusehen ist, wie sie ausfallen wird. Eine Umsetzung einer entsprechenden Entscheidung kann bis zu 8 Jahren dauern.
- über einen Streit mit der VG-Wort bzgl. der Verwendung von Dritt-Quellen in der Lehre. In diesem Zusammenhang berichtet er, dass das Land in Richtung einer open acces-Strategie drängt. Zur Erarbeitung einer Stellungnahmen der LKRP zu dieser Thematik ist eine AG eingerichtet worden.
- den für Mai vorgesehenen Start einer erneuten Exzellenzinitiative.

Frau Müller informiert über:

- beim DAAD eingereichte Anträge zu Förderung von Geflüchteten. Dabei waren 2 Anträge der HTW mit einem Umfang von insgesamt 142 T€ erfolgreich. Sie dankt Frau Prof. Lehmann aus dem FB 3, die bei der Antragstellung mitgewirkt hat.
- die kostenneutrale Verlängerung des Förderprogramms excelluS bis zum 28.02.2017.

Herr Cordes hat keine Berichtspunkte.

TOP 10 Fragen zum Bericht der HSL vom 25.01.2016

Es werden keine Fragen zum Bericht der HSL gestellt.

TOP 11 Verschiedenes

Herr Kern führt aus, dass er mit den in der Richtlinie zur Durchführung von Berufungsverfahren formulierten Ausführung zur Bewertung der Berufspraxis nicht zufrieden ist. Herr Semlinger führt dazu aus, dass die berufliche Praxis bei den Berufungsverfahren nach wie vor ein wesentliches Kriterium darstellt.

Die nächste ordentliche Sitzung des AS findet am **Montag, den 9. Mai ab 14.15 Uhr**, am Campus Wilhelminenhof statt. Abgabeschluss für Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung ist der **Mittwoch, 27. April, 18.00 Uhr**.

Frau Kruse dankt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern und schließt die Sitzung.

Prof. Dr.-Ing. Britta Kruse
AS-Vorsitzende

Rainer Ziesener
AS-Geschäftsstelle